werden, daß in den meisten Fällen der Brechungsexponent Werte hat, die kleiner als 2 sind. Sonst ist die Formel dieselbe wie die Erflesche.

6. Punkt 3 der Zusammenfassung in Erfles zweiter Arbeit hebt einen Fehler in Punkt 2 der ersten Arbeit auf, betreffend das Zerstreuungsminimum bei streifendem Eintritt.

7. Die Zerstreuungskurve für die Minima der Ablenkung wird durch die Tangensfunktion gegeben. Die Kurve für die Dispersionsminima läßt sich zurzeit analytisch in einfacher Form noch nicht bestimmen.

Berlin, im Oktober 1922.

Berichtigung

zu der Arbeit von E. Fues, Die Berechnung wasserstoffähnlicher Spektren aus Zentralbewegungen der Elektronen II, diese ZS. 12, 1—12, 1922.

In der Berechnung des prozentischen Fehlers der Terme ist dem Verfasser ein Fehler untergelaufen. Wegen des quadratischen Nenners in $T = \frac{R}{n_{\text{eff}}^2}$ ruft eine Abweichung von p Prozenten der effektiven Quantenzahl eine solche von $2p$ Prozenten beim Term hervor. Die Genauigkeit, mit der das Natriumspektrum in dieser Arbeit berechnet ist, beträgt also nicht 3, sondern 6 Prozent.